



Marktgemeinde Niklasdorf

Information!

Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer, liebe Jugend!

Die Ordination von Dr. Thomas Mosing ist seit gestern, 25.4.2020, bis voraussichtlich nach Ostern geschlossen. Hiermit handelt es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme, da sich ein „Coronaverdachtsfall“ in der Praxis aufhielt. **Der Patient hatte keinen Kontakt zu anderen Patienten und ist kein Niklasdorfer.**

Ich bedanke mich bei euch allen für Eure Geduld, für Euer Verständnis und Eure Disziplin, die Ihr in diesen schwierigen Zeiten aufbringt.

Wie ich gestern, genau wie Ihr, über soziale Netzwerke erfahren musste, wurde die Stadt Leoben in Kenntnis gesetzt, dass bis Mitte April 150 Flüchtlinge in der Baumax-Halle einquartiert werden sollen.

Dazu 3 Punkte:

1. Die rechtliche Situation gehört genauestens geprüft. Von der Bevölkerung wird eine Abstandsregelung unter Strafandrohung verlangt und hier werden 150 Menschen auf engstem Raum zusammengesperrt. Gruppenansammlungen von mehr als 5 Personen sind jedoch verboten, Ausfahrten und Spaziergänge unterliegen massiven Einschränkungen, u.v.m.
2. Sollte es wirklich so weit kommen, dass 150 Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft einquartiert werden: Verlangen wir von den zuständigen Stellen rigorose behördliche Verordnungen und strengste Kontrollen bezüglich Unterbringung und vor allem des Ausganges.
3. Der Bund hat das Baumax-Areal von einer privaten Firma gemietet, um genau für solche Fälle (Coronafälle in Traiskirchen) vorbereitet zu sein. Es ist auch noch nicht beschlossen, dass diese Notunterkunft wieder in Betrieb genommen wird (Frühestens Mitte April). Wenn es aber so kommen sollte, werden wir, alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, diese Aktion zu verhindern versuchen und wenn alle Stricke reißen darauf schauen, dass alle Gesetze, Verordnungen und Anordnungen eingehalten werden.

Ich bin natürlich mit allen betroffenen BürgermeisterIn in Kontakt so auch mit Werner Scheer von der Gemeinde Proleb. Die Gemeinde Proleb ist der gleichen Meinung wie wir und hat eine Unterschriftenliste aufgelegt (meldeamt.proleb@aon.at) auf der sich auch NiklasdorferInnen eintragen können. Wir wollen hier eine Zweigleisigkeit verhindern, ziehen aber natürlich am gleichen Strang.

Zum Schluss noch einmal die Bitte: Machen wir weiter wie bisher; halten wir uns an die Verordnungen der Behörden, halten wir zusammen und schauen aufeinander.

Euer Bürgermeister: